

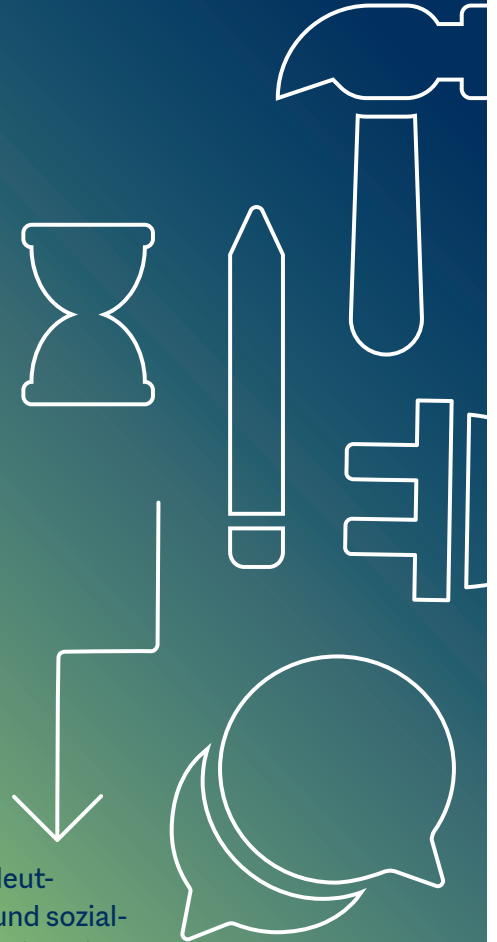
FACHKONFERENZ: EFFEKTIVIERUNG DER INTERESSENVERTRETUNG SOLO-SELBSTSTÄNDIGER

27. November 2024,
10.30 -16.00 Uhr,
Alte Mensa Göttingen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

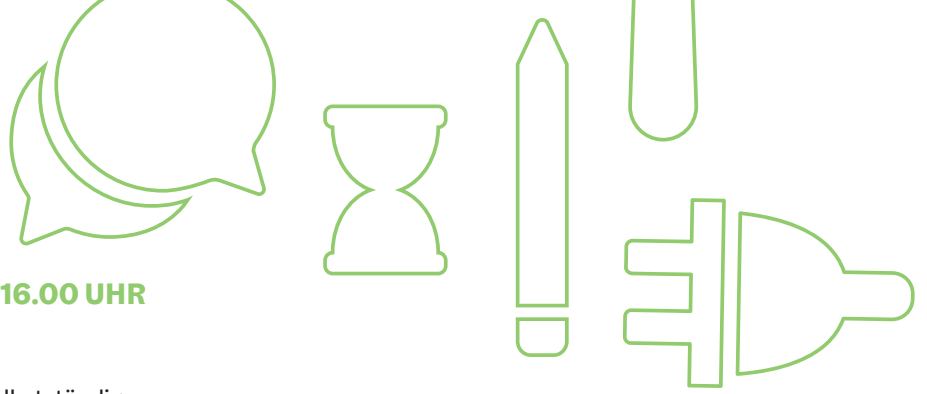
spätestens seitdem die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt das Aufkommen digitaler Plattformen befeuert hat, lässt sich die Zunahme der Bedeutung von Solo-Selbstständigkeit als Erwerbsform nicht mehr leugnen. Immer mehr Aufgaben, die traditionell von Arbeitnehmer*innen ausgeübt wurden, werden nunmehr auch an Selbstständige, insbesondere Solo-Selbstständige, vergeben - oftmals jedoch zu deutlich schlechteren Bedingungen. Vor diesem Hintergrund wird die arbeits- und sozialrechtliche Absicherung von Solo-Selbstständigen seit einigen Jahren rege diskutiert. Geht es darum, die Position Solo-Selbstständiger zu stärken, ist das auch ein Fall der kollektiven Interessenvertretung. Nimmt man deren rechtlichen Rahmen genauer unter die Lupe, wird allerdings schnell klar: Die kollektivrechtlichen Schutzrechte sind in erster Linie auf die Interessen abhängig Beschäftigter zugeschnitten. Für Selbstständige ohne Beschäftigte bietet das kollektive Arbeitsrecht dagegen lediglich einen abgestuften und zudem lückenhaften Schutz. Nur in bestimmten Fällen werden Solo-Selbstständige in der Betriebsverfassung bzw. Personalvertretung oder im Tarifvertragssystem berücksichtigt. Dieser Befund wirft die Frage auf, wie eine autonome Interessenvertretung Solo-Selbstständiger zum einen in Betrieb bzw. Dienststelle und zum anderen durch Gewerkschaften und Verbände aussehen könnte.

Die Mitarbeiter*innen des Teilprojektpartners Georg-August-Universität Göttingen haben sich mit dieser Thematik in einem Forschungsbericht befasst und stellen ihre Überlegungen im Rahmen einer Fachkonferenz vor. Das Haus der Selbstständigen freut sich auf eine rege Diskussion mit ausgewählten Podiumsgästen. Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen und an der Konferenz teilzunehmen.



PROGRAMM

MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2024, 10.30 - 16.00 UHR



10.30 Uhr	Begrüßung Ines Roth, Projektleitung, Haus der Selbstständigen Prof. Dr. Olaf Deinert, Georg-August-Universität Göttingen
11.00 Uhr	Solo-Selbstständigkeit und Interessenkollektivierung Prof. Dr. Hans Pongratz, LMU München
11.30 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen der Interessenvertretung Juliane Großmann und Pauline Haak, Georg-August-Universität Göttingen
12.00 Uhr	Die Entwicklung der Interessenvertretung von arbeitnehmerähnlichen Personen am Beispiel des rbb Christoph Reinhardt, Stellv. Vorsitzender des Personalrats des rbb
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30	Wege zu einer autonomen Interessenvertretung Juliane Großmann und Pauline Haak, Georg-August-Universität Göttingen
14.15	Kaffeepause
14.45	Podiumsdiskussion: Effektivierung der Interessenvertretung Solo-Selbstständiger Prof. Dr. Hans J. Pongratz, LMU München Christoph Reinhardt, Stellv. Vorsitzender des Personalrats des rbb Prof. Dr. Jürgen Treber, Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Olaf Deinert, Georg-August-Universität Göttingen
16.00	Verabschiedung

Ort Hannah-Vogt-Saal, Alte Mensa Göttingen
Wilhelmsplatz 3
37073 Göttingen

Anmeldung [Online anmelden >> Anmeldeink](#)

Anmeldeschluss 22. November 2024

Hinweise Der Zugang ist barrierefrei.
Die Teilnamebestätigungen werden nach Anmeldeschluss per E-Mail versandt.

Organisation Haus der Selbstständigen
Teilprojektpartner Georg-August-Universität Göttingen
Prof. Dr. Olaf Deinert
Platz der Göttinger Sieben 6
37073 Göttingen

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch können die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Es wird gemeinsam mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e. V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH sowie zwonull media realisiert.

Gefördert durch:

